

Lutz van Dijk

Die Geschichte Afrikas

Illustrationen von Dennis Doe Tamakloe

2004, geb., Halbl., ca. 180 Seiten, ca. 20. Farbabb.

EUR 19,90/EUA20,50/sFr 33,90 ISBN 3-593-37101-4

Erscheinungstermin: 22. März 2004

Krieg, wirtschaftlicher Niedergang, Korruption oder romantische Verklärung des Exotischen – der europäische Blick auf den afrikanischen Kontinent ist oft durch Klischees getrübt. Lutz van Dijk schreibt die bunte und vielfältige Geschichte Afrikas jenseits von Stereotypen.

Armut neben Reichtum, imposante Landschaften neben Dürre, moderne Lebensart in den Metropolen und traditionelle Kulturen im Hinterland, wirtschaftliche Katastrophen bei großem Wirtschaftspotenzial und nicht zuletzt eine Geschichte voller Hoch- und Tiefpunkte: Afrika ist ein Kontinent der Gegensätze. Kulturell gesehen gibt es in Afrika die größte Vielfalt von Menschen auf der Erde. Die mehr als 850 Millionen AfrikanerInnen gehören mehreren tausend ethnischen Gruppen an, mit insgesamt gut 1000 anerkannten Sprachen, die in mehr als 50 Staaten leben.

Aus europäischer Perspektive wird die afrikanische Vielfalt oft nicht wahrgenommen. Einseitige Bilder von politischen Schreckensszenarien einerseits oder exotischer Folklore andererseits erschweren den vorurteilsfreien Umgang mit Afrikas Geschichte und Kultur. Dagegen zeigt Lutz van Dijk seinen Lesern die kulturelle Vielfalt Afrikas: von der Kultur des Islam im Norden zu christlichen und traditionell-afrikanischen Religionen im Süden, vom ursprünglichen Leben der San in der Steppe zum pulsierenden Leben der Großstädte, von den friedfertigen Werten der »Pygmäen« zu den Pyramiden der Ägypter. Er berichtet von den Narben der Kolonialisierung und vom Mut, neue Wege der Versöhnung zu gehen.

Im Mittelpunkt des Buches stehen die Menschen Afrikas: der Häuptling Shaka Zulu, die Sängerin Miriam Makeba, die ehemalige Kindersoldatin China Keitetsi, Nelson Mandela und viele mehr, die Leid und Hoffnung Afrikas verkörpern. Der Autor erweckt die afrikanische Geschichte durch die Stimmen ihrer Menschen zum Leben und ebnet damit den Weg für ein neues Verständnis von Afrika und seiner Geschichte – jenseits eurozentristischer Klischees und Vorurteile.

Der Autor

Lutz van Dijk ist Autor zahlreicher Jugendbücher. Für *Township Blues* erhielt er den Gustav-Heinemann Friedenspreis und für *Von Skinheads keine Spur* den Jugendliteraturpreis von Namibia. Er lebt als freier Schriftsteller in Kapstadt, wo er ein Haus für von AIDS betroffene Kinder mitgründete. Bei Campus erschien von ihm *Die Geschichte der Juden* (2001), die für den deutschen Jugendliteraturpreis nominiert wurde.

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069/97 65 16 - 20
Fax 069/97 65 16 - 78
Presse@campus.de
www.campus.de